



Parklandschaft zwischen Felsen: Bramisegg – Botchen – Schweibenalp – Bramisegg

Wanderung



Interlaken Tourismus, Interlaken Tourismus



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


10,4 km
Distanz


4 h 10 min
Dauer


770 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


770 m
Höhenmeter
(absteigend)


1551 m
Höchster Punkt


990 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Weniger bekannt als die Giessbachfälle am Brienersee unten ist der Oberlauf des Wildbachs. Er fließt durch eine malerische Landschaft, die von einem sehr reizvollen Wanderweg erschlossen wird.

Der Wildbach, der an der Nordflanke des Faulhorns entspringt, hat noch mehr zu bieten als die bekannten Schauplätze. Westlich der Axalp durchströmt er einsame Landschaften, die ganz unterschiedlich gestaltet sind. Auf einer Rundwanderung lässt sich diese grossartige Mischung aus Wildnis und Kulturlandschaft auf eindruckliche Weise erleben.

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3855 Brienz

Organisation:

Interlaken Tourismus
<http://www.interlaken.ch/>



Ausgangspunkt ist die auf halbem Weg zwischen Brienz und der Axalp liegende Bramisegg. In mässigem Anstieg führt eine Waldstrasse ins Giessbachtal. Sie verläuft zunächst oberhalb einer engen Schlucht und mündet dann in ein idyllisches Hochtal. Der Giessbach fliesst hier als stiller Bergbach durch eine weite Wiesenebene. Auf der anderen Seite des Bachs geht es auf einem etwas ruppigen Weg hoch zum Botchenhals. Von dort steigt man leicht ab zum Scharnenboden, zweigt gleich wieder hangwärts ab und gelangt an der Staatshütte vorbei in den Bauwald. Dieser wird auf einer gut ausgebauten, kurvenreichen Forststrasse durchquert. Ein schmales, steiles, teilweise etwas ausgesetztes Weglein führt zurück ins Giessbachtal (als Alternative kann die Fahrstrasse genutzt werden, die in den hinteren Talgrund mündet). Über Uti und Schweibenalp geht es zurück zum Ausgangspunkt Bramisegg.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/6Ksdf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_23490977

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:37

Hinweis(e)

Die Alp Botchen ist ein kleines, stilles Paradies. 2014 wurde sie mit dem Kulturlandschaftspreis der Region Oberland-Ost ausgezeichnet. Mächtige Bergahorne stehen locker verstreut auf den Alpwiesen, dazwischen plätschert der Giessbach. Die Gegend wirkt wie ein Park – und liegt dennoch mitten in urwüchsiger Gebirgslandschaft.

Jährlich werden in der Region Oberland Ost mit dem «Kulturlandschaftspreis» besonders schöne und wertvolle Kulturlandschaften ausgezeichnet. Durch die Unterstützung und Imagepflege seitens des Tourismus soll die Auszeichnung für die Landwirte ein kleiner Anreiz zur Weiterführung der nachhaltigen Bewirtschaftung sein und leistet damit einen Beitrag an den Erhalt unserer schönen Natur.

Willst du noch mehr Wanderungen entdecken?

Erfahre mehr über die verschiedenen Wandermöglichkeiten im Berner Oberland.

Startpunkt:

Brienz, Bramisegg

Wegbeschreibung:

Bramisegg - Giessbächen - Botchen - Staatshütte - Schweibenalp - Bramisegg

Tipp des Autors:

Wer noch mehr Giessbach erleben will, verlängert die Tour von der Schweibenalp um den Abstieg hinunter zum Brienersee. Die aussichtsreiche Route führt an den Giessbachfällen vorbei zum Grandhotel Giessbach.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Postauto nach Brienerberg/Bramisegg

Weitere Infos / Links:

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1

3800 Interlaken

Tel.: +41 33 826 53 00

mail@interlakenourism.ch

www.interlaken.ch

Brienz Tourismus

Hauptstrasse 143

3855 Brienz

Tel.: +41 33 952 80 80

info@brienz-tourismus.ch

www.brienz-tourismus.ch





Interlaken Tourismus, Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus, Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus



Interlaken Tourismus

